



# Budget 2024

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung  
am Sonntag, 10. Dezember 2023, um 10.00 Uhr, im Pfarreisaal**

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2023
  - a. Antrag des KGR: Das Protokoll sei zu genehmigen
4. Budget 2024 und Steuerfuss 2024
  - a. Antrag des KGR: Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Rückschlag von Fr. 103'500 und Zustimmung zum Steuerfuss von 19% für 2024
  - b. Kenntnissnahme des Finanzplanes 2025-2027
6. Mitteilungen und Umfrage

Stimmrechtsausweise finden Sie separat pro stimmberechtigtes Familienmitglied im Kuvert.



## Begrüssung

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Sehr herzlich laden wir Sie zu unserer Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 10. Dezember 2023 nach dem Gottesdienst ein.

Wir präsentieren Ihnen einerseits das Budget für das Jahr 2024, über das Sie dann zu befinden haben, sowie den Finanzplan für die Jahre 2025 – 2027.

Für den im vorliegenden Budget ausgewiesenen grossen Rückschlag gibt es verschiedene Gründe. Da sind die Ausgaben für verschiedene Projekte wie z.B. Grüner Guggel oder der Planungskredit für die Solaranlage auf dem Kirchendach, sowie die Reparaturen der Decken in der Sakristei und im Kopierzimmer zu erwähnen. Dazu kommt noch der von der Landeskirche Thurgau empfohlene und für uns verbindliche Teuerungsausgleich von 1.5% bei den Löhnen der Angestellten. Zudem rechnen wir auch im nächsten Jahr mit hohen Energiepreisen. Auf der Einnahmenseite bereiten uns die diversen Kirchengaustritte einige Sorgen. Daher wird bei den Steuereinnahmen sehr vorsichtig budgetiert.

Ein paar Gedanken zu den Kirchengaustritten. Es mag verschiedene Gründe geben aus der Kirche auszutreten. Dabei wird meistens vergessen, dass die Kirchengemeinden die grössten Leidtragenden dieser Entwicklung sind. Bis auf die Zentralsteuer für die thurgauische Landeskirche bleiben der grösste Teil der Einnahmen nämlich in der Kirchengemeinde. Diese Einnahmen werden, neben den gebundenen Ausgaben wie Löhne, Gebäudeunterhalt usw., für ganz viele soziale Aufgaben verwendet und diverse Institutionen, wie bei uns z.B. Primajob, Jugendtreff usw. unterstützt. Mit immer weniger Einnahmen fallen dann solche Unterstützungen irgendwann weg und müssen durch die öffentliche Hand, also Gemeindesteuern finanziert werden. Bleibt zu hoffen, dass dieses Wissen für oder gegen einen Kirchengaustritt auch berücksichtigt wird. Die Zusammenarbeitsvereinbarung der Kirchengemeinden in unserem Pastoralraum wurde durch die Stimmberechtigten aller Kirchengemeinden und der Landeskirche genehmigt.

Wir beantragen Ihnen, dem hier abgedruckten Voranschlag 2024 zuzustimmen. Unsere immer noch gute Finanzlage erlaubt es, dieses Minus problemlos zu verkraften.

Die beliebten Begegnungstage für alle Generationen finden vom 23. bis 26. November im Pfarreisaal statt. Ebenso werden von November bis März die Seniorennachmittage einmal pro Monat durchgeführt. Zu allen Anlässen sind Sie herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, an unserer Budgetversammlung.

Für den Kirchengemeinderat

Herbert Stolz, Präsident



# Protokoll der ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung vom 16. Mai 2023 im Pfarreisaal

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2023

### Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 04.12.2022**
  - a. Antrag KiVo: Das Protokoll sei zu genehmigen
4. **Vorlage der Jahresrechnung 2022**
  - a. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
  - b. Antrag der Kirchenvorsteherschaft:  
Genehmigung der Rechnung 2022 mit einem Rückschlag von Fr. 7'733.22
5. **Kirchgemeindeordnung**
6. **Nachtragskredit Turmsicherung**
7. **Mitteilungen und Umfrage**

### 1. Begrüssung

- Vizepräsident B. Scherzinger begrüsst 22 Stimmberechtigte und 3 Gäste, das absolute mehr liegt bei 12 Stimmen.

**2. Stimmzähler** Als Stimmzähler sind die gewählten Helene Albrecht und Silvia Bauer anwesend und somit im Amt.

### 3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 04. Dezember 2022

- Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 04.12.2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt. Mit der Anmerkung J. Jäckle -Traktandum 4 unter Fragen aus der Gemeinde, wird im Satz mit «**dual kongruent**» da sonst nicht ersichtlich ist worum es sich handelt korrigiert.  
*Diese Rückmeldungen zu «**dual kongruent**» werden nun bearbeitet. Im Hinterthurgau wird ein Pilotversuch gestartet (vor Ort stärken und nicht von oben herab).*

### 3. Rechnung 2022

Werner Jäckle heisst alle willkommen und erläutert mit einer Präsentation die Rechnung 2022, welche auch ausführlich in der Botschaft und im Internet ersichtlich ist.

- Die ERFOLGSRECHNUNG 2022 schliesst gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 5'420 mit einem Rückschlag von Fr. 7'733.22 ab und damit rund Fr. 2'313 höher, als erwartet.
- Die Gemeindeleitung für den Pastoralraum Thurtal-Seerücken-Untersee, wahrgenommen durch Frau Rammensee und ab Oktober von Frau Weinbuch, wurde mit grösseren Pensen ausgeführt als budgetiert. Die Abrechnung zum Pastoralraum erfolgt innerhalb der Spezialfinanzierung der Kirchgemeinde Steckborn, wobei die Kirchgemeinden Homburg, Pfyng und seit Oktober auch mit der Integration von Müllheim ihren Anteil in der internen Verrechnung beitragen.
- Die Kosten in der Funktionsgruppe **Allgemeine Verwaltung** liegen Fr. 4'068 über dem Budgetwert. Die Reorganisation des Gemeindearchivs konnte planmässig ausgeführt werden.
- In der Funktionsgruppe **Verkündigung und Gottesdienst** beläuft sich der Nettoaufwand auf Fr. 148'408 und liegt nur Fr. 688 über dem budgetierten Betrag.
- In der Funktionsgruppe **Gemeinschaft und Diakonie** fiel ein Nettoaufwand von Fr. 157'921 an und liegt mit Fr. 9'221 über dem Budget. Diese Abweichung erklärt sich vorwiegend durch die Neuanstellung der Gemeindeleitung.
- Im Funktionsbereich **Liegenschaft** resultiert gegenüber dem Voranschlag insgesamt ein Mehraufwand von Fr. 29'555. Zusätzliche Elektronikarbeiten an der Orgel von knapp Fr. 7'000, eine neue Wasserleitung für Fr. 5'000, ein Glasersatz am Vordach für Fr. 2'000, eine notwendige Deckensanierung für Fr. 2'500, sowie höhere Energiekosten von Fr. 9'500 führten zu diesem ausserordentlichen Mehraufwand.
- Der Nettoertrag der **Steuern** liegt mit Fr. 40'219 erfreulich über unserem Budget aber Fr. 55'794 unter dem Vorjahreswert. Die natürlichen Personen lieferten im aktuellen Jahr bei einem Steuerfuss von 19 % Fr. 536'052 ab. Die juristischen Personen steuerten Fr. 68'600 bei und somit Fr. 25'100 mehr gegenüber dem Budgetbetrag.
- Die Beiträge an die Landeskirche liegen mit Fr. 117'079 um Fr. 4'922 unter Budget.
- W. Jäckle erwähnt auch noch die Liegenschaft im Verwaltungsvermögen für die Zelgistrasse 24, mit den Parz, Nr. 672, 673, 680 GB Steckborn = Gebäudeversicherungswert: Fr. 10'791'000.

Die Revision erfolgte am 23. März durch Sandra Marolf, Aleksandra Lindner und Mirjam Debrunner

- **Frage von M. Eigenmann:** Stimmt es, dass Müllheim bereits die Kosten nach Kosten-Schlüssel bezahlt hat, obwohl sie den Zusammenarbeitsvertrag noch nicht unterzeichnet haben?



**Antwort W. Jäckle:** *In der Rechnung ist das so abgebildet, dies im guten Glauben, dass die Zahlung noch erfolgen wird.*

Da keine Fragen an den Rechnungsführer gerichtet werden, wird über die Jahresrechnung 2022 abgestimmt.

#### **Abstimmung:**

##### **a) Kenntnisnahme des Revisionsberichtes unserer Rechnungsprüfungskommission**

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission mit Abnahmeempfehlung ist in der Botschaft (S.8) abgedruckt. Darin wird von der RPK die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung empfohlen.

Da niemand das Wort zum Revisionsbericht wünscht wird darüber abgestimmt.

##### **b) Antrag KGR und der RPK:**

**Die Jahresrechnung 2022 mit einem Rückschlag von Fr. 7'733.22 sei zu genehmigen und den Betrag den freien Reserven zu entnehmen. Einstimmig angenommen**

B. Scherzinger bedankt sich bei Werner Jäckle für die sparsame, umsichtige Verwaltung der Finanzen unserer Kirchgemeinde und die sorgfältige und zuverlässige Buchführung. Er bedankt sich auch für die wertvolle Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat!

## **5. Kirchgemeindeordnung**

Gemäss der neuen Verfassung der kath. Landeskirche des Kantons Thurgau (LKV) – per 01.01.2022 in Kraft gesetzt muss jede Kirchgemeinde in Anlehnung an diese Verfassung und das Kirchgemeindegesetz (KGG 188.23) eine eigene Kirchgemeindeordnung **erstellen** und diese von den Stimmberechtigten der Kirchgemeinde **genehmigen** lassen.

Die vorliegende Kirchgemeindeordnung regelt unter:

### **Pkt. 1 Allgemeine Bestimmungen (Artikel. 1 + 2)**

auf was stützt sich die Kirchgemeindeordnung.

### **Pkt. 2 Gesamtheit der Stimmberechtigten (Art. 3 - 11)**

werden die Einzelheiten zu den Wahlen und Abstimmungen an Kirchgemeindeversammlungen und der Urne geregelt, wie auch das Publikations-Verfahren.

### **Pkt. 3 Kirchgemeindebehörden (Art. 12 – 16)**

werden die Einzelheiten zu den Behörden KGR, RPK, Wahlbüro usw. geregelt.

### **Pkt. 4 Finanzen (Art. 17 – 20)**

werden Finanzen-Spezifische Details wie: Kreditkompetenz, Vergaberichtlinien etc. geregelt.

### **Pkt. 5 Grundsätze (Art. 21 – 24)**

hier werden besondere Grundsätze wie: Nachhaltiges Handeln, Öffentlichkeitsgrundsatz, Nähe und Distanz, Zusammenarbeit geregelt.

Da zu den Ausführungen der Kirchgemeindeordnung oder einzelnen Artikeln keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet B. Scherzinger zur Abstimmung. **Einstimmig angenommen**

## **5. Nachtragskredit Turmsicherung**

Zu den Einzelheiten betreffend dem Nachtragskredit von CHF 10'200.- für die Sanierung im Innenbereich des Kirchturms gibt B. Scherzinger das Wort unserem Verwalter Werner Jäckle.

Durch die Wartungsfirma, welche das Glockengeläut und die Uhren pflegt und unterhält (muribaer AG) wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Sicherheit für ihre Mitarbeiter nicht mehr den SUVA-Vorschriften entspricht. Nach einer Begehung vor Ort wurde uns der dringende Handlungsbedarf bewusst, und wir haben einen Kostenvoranschlag eingeholt.

Offerierte Positionen sind:

- 4 Klapproste Fr. 1'100
- 2 Gitterroste Fr. 300
- 1 Fünfmeter Alu-Leiter Fr. 600
- 9 Einzelanschlagpunkte Fr. 3'000
- Arbeiten vor Ort Fr. 4'200

Die Diskussion zu diesem Nachtragskredit wird nicht gewünscht, daher wird abgestimmt. **Einstimmig angenommen.**



B. Scherzinger bedankt sich im Namen der KGR für die Genehmigung des Nachtragskredites und bedankt sich für das Vertrauen.

## 6. Mitteilungen und Umfrage

Informationen aus dem KGR

### A: Informationen zum Entscheid «Grüner Güggel».

Der KGR hat sich durch Gaby Zimmermann von der kath. Landeskirche TG, über das kirchliche Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» informieren lassen. Dabei geht es darum, dass wir als Kirchgemeinde unsere Umweltauswirkungen erfassen – beurteilen – verändern und reduzieren.

Der KGR steht diesem Umweltprogramm - welches in 10 Schritten über ca. 2 Jahren geht - sehr **positiv** gegenüber. Wir sind überzeugt, dass wir dadurch sowohl als Kirchgemeinde als auch als Gemeinschaft die schädlichen Umwelteinwirkungen identifizieren, vermeiden, reduzieren und positiv fördern und dabei auch einen Beitrag zur Sensibilisierung der Umwelt-Fragen leisten können. Das Umweltmanagement-System «Grüner Güggel» bietet uns Unterstützung und Anleitungen mit verschiedenen Tools an. Bei der Umsetzung sind wir jedoch auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Gesucht werden interessierte Personen, oder Fachmann/frau, die sich für das Thema Umwelt interessieren und sich in unserem Team einbringen wollen. Die Gemeinde wird aufgerufen geeignete Personen anzusprechen und sich beim Sekretariat oder dem Präsidenten zu melden.

### B: Informationen zum Stand Solaranlage / Kirchendach.

In der Zwischenzeit haben wir eine Expertise zum Zustand des Kirchendaches in Auftrag gegeben und erhalten. Dazu gibt B. Scherzinger das Wort an G. Tripari, Liegenschaftsverwalter im KGR.

G. Tripari erläutert, dass:

- Die Expertise durch den Dachdecker bestätigt, dass der Allgemeinzustand und die Tragfähigkeit des Kirchendaches intakt sei.
- Die thermische Dämmung sehr schlecht ist oder fehlt und dass sich daher ein sehr hoher Wärmeverlust ergibt.
- Wegen des Eternits in der Dachabdeckung eine Asbest-Sanierung sinnvoll wäre.
- Die Kostengrobschätzung für eine PV-Anlage, Hauptdach und Turm, beträgt ca. CHF 600'000. Davon sind 2/3 der Kosten für die Dachsanierung gedacht.
  
- Frage aus der Gemeinde zur Entsorgung der Altlasten? Diese sind bereits mit eingerechnet.
- Frage nach Eigenmitteln? Antwort: Diese betragen momentan Fr. 720'789.37

Wir planen nach den Sommerferien einen Termin mit der städtischen Bauverwaltung zur Besprechung und Grobbeurteilung und Stellungnahme betreffend Solaranlage auf dem Kirchendach. Danach werden wir wieder auf die Gemeinde zukommen.

### C: Termine:

- Am Fr **2. Juni 2023** von 18:00 – 00:30 findet die Lange Nacht der Kirchen statt. Wir laden alle ein zu Begegnungen mit den evangelischen Kirchbürgern. Flyer zum gemeinsamen Programm liegen auf.
- Am So **20. Aug. 2023** ist Kirchweihfest. Wir laden ein zu einer feierlichen Eucharistiefeyer mit Brunch auf dem Kirchplatz. Es jährt sich die Kirchweihe von 1963 zum 60. Mal.
- Am Sa **2. Sept. 2023**: Laden wir zum Pastoralraumausflug ein. Was-wann-wo wird noch bekannt gegeben.
- Am Do **07. Sept. 2023** wird der ökumenischer Seniorenausflug in den Schwarzwald führen.
- Am So **1. Okt. 2023**: Es findet wieder der Pastoralraum-Gottesdienst in **Pfyn** mit anschliessendem «Bayrischem Frühstück» statt.
- **Vom 23. – 26. Nov. 2023**: Werden wieder die beliebten Begegnungstage mit Kerzenziehen im Pfarreisaal durchgeführt, ein besonderes Highlight für die ganze Familie.
- Am So. **10. Dez. 2023**: Findet die Kirchgemeinde-Versammlung zum Budget 2024 statt.
- Etwas weiter in der Zukunft, aber trotzdem schon erwähnt, sind die Pfarreiferien vom **13. – 17. Mai 2024** in Seefeld im Tirol geplant.

Da von den Anwesenden keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, geht B. Scherzinger zum Schluss / Dank über.

B. Scherzinger bedankt sich herzlich bei seinen KGR-Mitgliedern für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit und er freut sich mit einer so gut funktionierenden und sich ergänzenden Behörde zu arbeiten.

Ebenfalls bedankt er sich auch bei unserer Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch und den Seelsorgemitarbeiterinnen Daniela Scherrer, Anita Wirz und Pia Holenstein für die Zusammenarbeit mit «Herzblut»



Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle anderen Personen, die in irgendeiner Weise für und in unserer Pfarrei tätig sind, wie Pfarreirat – Liturgiegruppe – Katechese – Mesmerin – Senioren-Arbeit etc.  
Nur dank diese vielen helfenden Personen ist so vieles in unserer Pfarrei möglich.

B. Scherzinger fragt zum Schluss nach Einwänden gegen die Versammlungsführung. Es gibt keine Einwände und so bedankt er sich auch bei den Kirchbürgern für ihr Erscheinen, ihre Unterstützung, das Vertrauen und ihr Wohlwollen in alle Leitungsteams.

Zum Schluss werden alle herzlich zu einem Apéro und zum Gedanken-Austausch eingeladen.

## Budget 2024

nach FUNKTIONEN	Budget 2024 mit 19%		Budget 2023 mit 19%		Rechnung 2022	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	58'300		51'850		69'918.08	
<b>Nettoaufwand Verwaltung</b>	<b>58'300</b>		<b>51'850</b>		<b>69'918.08</b>	
Pastorale Leitung	2'000		2'000		1'000.00	
<b>Nettoaufwand Pastorale Leitung</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>		<b>1'000.00</b>	
Verkündigung und Gottesdienst	283'200	104'900	189'400	32'700	158'371.14	9'963.00
<b>Nettoaufwand Verkündigung und Gottesdienst</b>	<b>178'300</b>		<b>156'700</b>		<b>148'408.14</b>	
Gemeinschaft und Diakonie	363'100	141'500	284'800	93'000	158'924.97	1'004.33
<b>Nettoaufwand Gemeinschaft und Diakonie</b>	<b>221'600</b>		<b>191'800</b>		<b>157'920.64</b>	
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	111'200	28'700	114'850	28'700	139'924.89	26'220.00
<b>Nettoaufwand Liegenschaften</b>	<b>82'500</b>		<b>86'150</b>		<b>113'704.89</b>	
Steuern und Finanzen	140'100	579'800	133'600	570'600	<b>130'521.21</b>	<b>613'739.74</b>
<b>Nettoertrag Steuern und Finanzen</b>		<b>439'700</b>		<b>437'000</b>		483'218.53
Kirchensteuern natürlicher Personen	3'800	499'000	3'800	503'000	2'423.47	536'051.94
Kirchensteuern juristischer Personen		57'000		43'500		68'600.50
Provisionen und Zinsen aus Steuern	11'100	1'000	11'600	1'000	10'759.09	714.50
Grundstückgewinnsteuer		22'500		23'000		8'346.90
Zentralsteuer	125'000		118'000		117'078.60	
Kapitaldienst aus Finanzanlagen	200	300	200	100	260.05	25.90
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>957'900</b>	<b>854'900</b>	<b>776'500</b>	<b>725'000</b>	<b>658'660</b>	<b>650'927</b>
<b>Vorschlag / -Rückschlag</b>	<b>-103'000</b>		<b>-51'500</b>		<b>-7'733.22</b>	

## Erläuterungen zum Budget 2024

### • Laufende Rechnung

Das Budget 2024 rechnet in der *Laufenden Rechnung* bei einem Gesamtaufwand von Fr. 957'900 und einem Gesamtertrag von Fr. 854'900 mit einem **Rückschlag** von **Fr. 103'000**. Diese Zahlen basieren auf einem Steuerfuss von 19%.

Die Abrechnung der Aufgaben der Pastoralraumleitung und weiteren Leistungen für den Pastoralraum erfolgt zu 100% in der Laufenden Rechnung der Kirchgemeinde Steckborn. Gegenüber Vorjahr betrifft dies auch die Lohnkosten des leitenden Priester Jaroslaw Kwiatkowski.

Diese Änderung hat Auswirkungen auf die lohnrelevanten Konti. Ein Vergleich der Beträge zu Vorjahren ist somit erschwert.

Die anteilmässigen Beiträge der Kirchgemeinden Homburg, Müllheim und Pfyn erfolgen durch die Konti «Entschädigungen von anderen Kirchgemeinden».

Im Funktionsbereich **Verkündigung und Gottesdienst** erwarten wir leicht gesteigerte Ausgaben gegenüber Vorjahr. Der Nettoaufwand liegt bei Fr. 178'300.

Im Funktionsbereich **Gemeinschaft und Diakonie** erwarten wir den Nettoaufwand bei Fr. 221'600. Für die Begegnungstage sind wie in den Vorjahren Fr. 2'000 budgetiert und für das Projekt «Vision Pfarreileben Steckborn» sind Fr. 5'000 vorgesehen. Das Projekt «Grüner Guggel» benötigt für Sitzungen, Referate und Begleitung Initialkosten von Fr. 8'000.



Im Funktionsbereich **Liegenschaft** sind Renovationsarbeiten in der Sakristei und im Kopierraum für Fr. 6'000 vorgesehen. Zudem sind für die Planung einer Solaranlage auf den grossen Kirchendach Fr. 6'000 budgetiert. Die gestiegenen Energiekosten sind erneut berücksichtigt.

Wir budgetieren für das laufende Jahr leicht höhere **Steuererträge** von Fr. 579'800.

## • Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 sind keine Investitionen geplant.

## Finanzplan 2025 – 2027

Steuerfuss	0%	19%	19%	19%	19%	19%
	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027
<b>A U F W A N D</b>	<b>782'804</b>	<b>776'500</b>	<b>957'900</b>	<b>974'000</b>	<b>989'000</b>	<b>1'004'000</b>
Personalaufwand	402'690	440'700	614'300	624'000	634'000	644'000
Sachaufwand	228'761	173'500	175'300	178'000	180'000	182'000
Zinsaufwand	-	-				
Abschreibungen	2'501	3'800	3'800	4'000	4'000	4'000
Entschäd. a. Gemeinwesen	19'550	22'600	22'100	23'000	23'000	23'000
Eigene Beiträge	129'302	135'900	142'400	145'000	148'000	151'000
Einlagen in Fonds / Spez.						
<b>E R T R A G</b>	<b>775'070</b>	<b>725'000</b>	<b>854'900</b>	<b>865'000</b>	<b>875'000</b>	<b>886'000</b>
Steuern	612'999	569'500	578'500	585'000	591'000	597'000
Zinsertrag	26'960	29'300	29'500	30'000	31'000	32'000
Entgelte	2'588	2'400	2'400	3'000	3'000	4'000
Rückerst. v. Gemeinwesen	131'641	123'800	244'500	247'000	250'000	253'000
Beiträge f. eig. Rechnung	250					
Entnahmen a. Fonds/Spez. Fin.	631.15					
<b>Vorschlag / -Rückschlag</b>	<b>-7'733</b>	<b>-51'500</b>	<b>-103'000</b>	<b>-109'000</b>	<b>-114'000</b>	<b>-118'000</b>
<b>Investitionsrechnung</b>						
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>-</b>					
Nettoinvestitionen						
<b>Finanzierung</b>						
Selbstfinanzierung	-5'233	-47'700	-99'200	-105'000	-110'000	-114'000
Nettoinvestition	-					
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-5'233</b>	<b>-47'700</b>	<b>-99'200</b>	<b>-105'000</b>	<b>-110'000</b>	<b>-114'000</b>

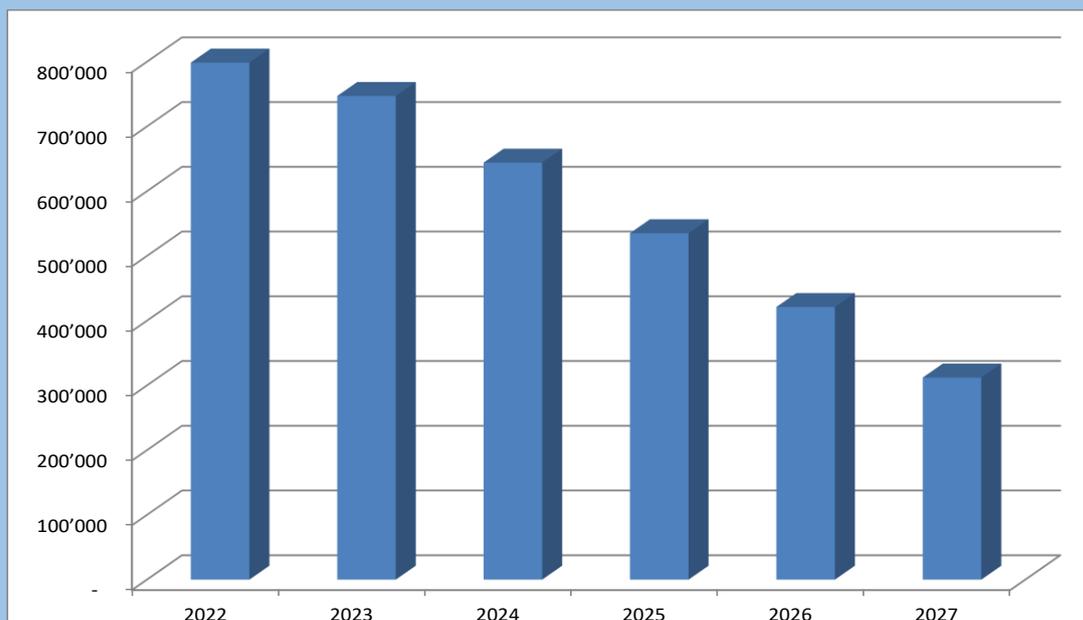
## Erläuterungen zum Finanzplan 2025 – 2027

Die mittelfristige Finanzplanung soll die finanzielle Entwicklung der kommenden Jahre in groben Zügen aufzeigen. Beim Steuerertrag der Jahre 2025 bis 2027 gehen wir grundsätzlich von einem Steuersubstratanstieg von 1% aus basierend auf dem Budget 2024. Bei den Aufwänden unterstellen wir eine Teuerung von 1%.

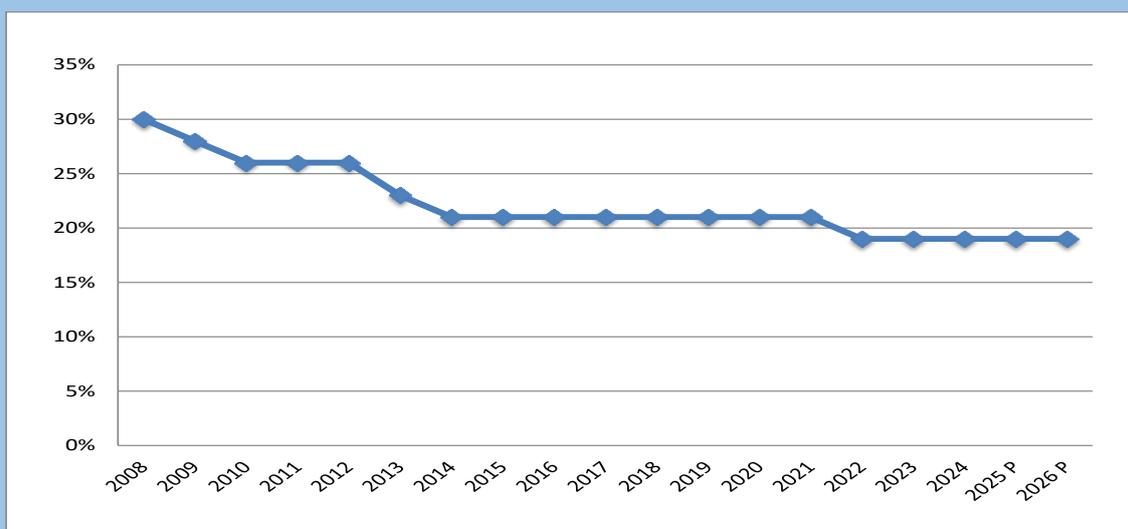
Die Besoldungen steigen im Rahmen des Reglements der Landeskirche und mit einer angenommenen Teuerung von 1.5%. Die Kath. Kirchgemeinde Steckborn ist schuldenfrei. Eine mögliche Investition betreffs Solaranlage ist im Finanzplan nicht abgebildet. Der unveränderte Steuerfuss von 19% sieht für die kommenden Jahre Rückschläge vor, welche durch das vorhandene Eigenkapital vorerst ausreichend gedeckt sind.



## Entwicklung Eigenkapital gemäss Finanzplan 2022 bis 2027 in CHF



## Steuerfussentwicklung 2008 – 2027



## Antrag des Kirchgemeinderats

Der Kirchgemeinderat empfiehlt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern die Annahme des Budgets 2024 mit einem Rückschlag von Fr.103'000 bei einem unveränderten Steuerfuss von 19%

Wie gewohnt steht Ihnen unser ausführliches Budget auf unserer Website unter [www.kath-steckborn.ch](http://www.kath-steckborn.ch) zur Einsicht bzw. zum Herunterladen zur Verfügung. Oder Sie holen sich beim Pfarreisekretariat **Telefon 052 761 12 00** ein persönliches Exemplar ausgedruckt ab. Der Kirchen-Verwalter oder der Präsident nehmen auch im Vorfeld der Kirchgemeindeversammlung gerne Fragen und Anregungen zum Budget entgegen. Verständnisfragen wollen wir umgehend beantworten; konkrete Fragen oder Anträge werden wir an der Kirchgemeindeversammlung beantworten bzw. behandeln.

